

Dokument 4 SSI-module

Definition der Kontaminationsgrade von Operationswunden: sauber, sauber-kontaminiert, kontaminiert, infiziert. Version vom 01.10.2023

A	Dem chirurgischen Eingriff wird ein Kontaminationsgrad der Wunde zugeordnet. Diese Nummer wird für die Beantwortung der Frage des Eingabeformulars (CRF) «Kontaminationsgrad» benötigt.
Grade	Die Grade sind in Abhängigkeit von der Kontamination des Operationsfeldes von I bis IV abgestuft: vom saubersten (I) bis zum schmutzigsten (zum am stärksten kontaminierten) (IV) Grad
B	Beschreibung der Kriterien für die Gradeinteilung für ein Operationsverfahren. Für die Unterscheidung zwischen den Kontaminationsgraden II und III sind der pathologisch-anatomische Bericht und der Operationsbericht heranzuziehen, um die notwendigen Informationen über den Entzündungsstatus und den Ablauf des Verfahrens zu erhalten.
Beispiele	Liste von einigen Operationen und Situationen
Literatur	Mangram A & al. Guideline for prevention of surgical site infection. Infect Control Hosp Epidemiol. 1999; 20 : 247-278

A	B
Grad I = Saubere	Beschreibung
	→ Die Inzision verläuft nicht durch entzündliches Gewebe und Atemwege, Verdauungstrakt oder Urogenitaltrakt wurden nicht eröffnet
	→ Die sauberen Inzisionen werden geschlossen und es erfolgt eine primäre Wundheilung, eine Drainage erfolgt, wenn nötig, durch ein geschlossenes System
	→ Inzisionen zur Behandlung eines geschlossenen Traumas gehören diesem Grad an, wenn sie den oben stehenden Kriterien entsprechen
Beispiele	Gefässchirurgische Eingriffe an Arterien der unteren Extremitäten
	Hüft- oder Knieprothese
	Herzchirurgie
	Eingriff bei Endokarditis nach vorangehender mehrwöchiger antibiotischer Behandlung, intraoperativ und histologisch keine Hinweise für Entzündung, Vegetationen oder Abszess, Kultur negativ (falls durchgeführt): Kontaminationsgrad = I, Siehe KEY TERMS Nr. 32

A	B
Grad II = Saubere-kontaminiert	Beschreibung
	→ Bei der Inzision werden Respirations-, Verdauungs- oder Urogenitaltrakt unter kontrollierten Bedingungen und ohne ungewöhnliche Kontamination eröffnet.
	→ Die Operationen von Gallengang, Appendix, Vagina und Oropharynx gehören diesem Grad an, sofern nicht eine offensichtliche Infektion oder ein grösseres technisches Problem vorliegt.
Beispiele	Cholezystektomie wegen Lithiasis (ohne Cholezystitis)
	Colonchirurgie ohne Hinweise auf eine Infektion und ohne ungewöhnliche Verschmutzung durch den Darminhalt, z.B. Divertikulose ohne Divertikulitis, Adenokarzinom des Colons
	Appendektomie ohne akute Appendizitis
	Kaiserschnitt ohne Blasensprung vor der Inzision

Dokument 4 **swissnosc** SSI-module

Fortsetzung der der Kontaminationsgrade von Operationswunden:

A	B
Grad III = Kontami- niert	Beschreibung
	→ Diese Kategorie umfasst Inzisionen, die durch Gewebe mit akuter nicht eitriger Entzündung führen
	→ Operationen mit grösserem Asepsisproblem z. B.: offene Herzmassage) oder grobe Verschmutzung durch Darminhalt
	→ Frische traumatische (nicht chirurgische) offene Wunde
Beispiele	Colonchirurgie mit Auslaufen des Darminhalts ins Operationsfeld
	Sigmoidektomie wegen akuter Divertikulitis ohne Perforationen und ohne Abszess
	Cholezystektomie wegen akuter Cholezystitis ohne Abszess, mit oder ohne Perforation
	Appendektomie wegen akuter Appendizitis ohne Perforationen und ohne Abszess
	Kaiserschnitt mit Blasensprung vor der Inzision ohne mütterliche Infektionszeichen
	Offen gelassenes Sternum anlässlich des herzchirurgischen Eingriffes (=open chest treatment)
	Eingriff bei Endokarditis : siehe KEY TERMS Nr. 32

A	B
Grad IV = Infiziert	Beschreibung
	→ Bei dieser Definition wird davon ausgegangen, dass die Keime, die für die postoperative Infektion verantwortlich sind, bereits vor der Intervention vorlagen
	→ Inzisionen in eine bestehende Infektion oder in perforierte Eingeweide
	→ Alte traumatische Wunde, die devitalisiertes Gewebe enthält
Beispiele	Laparatomie wegen Divertikulitis mit Perforationen oder Abszess
	Appendektomie wegen Appendizitis mit Perforationen oder Abszess
	Cholezystektomie wegen abszedierter Gallenblase (Gallenblasenempyem)
	Kaiserschnitt bei eine Gebärenden (mit oder ohne Blasensprung vor der Inzision) mit: <ul style="list-style-type: none"> - mindestens einem der folgenden mütterlichen Infektionszeichen ohne nachgewiesene anderweitige Ursache: Fieber >38°C, Leukozytose, CRP-Erhöhung - UND trübem und/oder übel riechendem Fruchtwasser ODER Keimnachweis im einer intraoperativen Fruchtwasserprobe
	Eingriff bei Endokarditis mit intraoperativ Nachweis eines Abszesses: Kontaminationsgrad = IV. Siehe KEY TERMS Nr. 32